

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift zur BUA-Sitzung vom 11.06.2021
2. Bauanträge - entfällt
3. Anträge:
 - 3.1. Änderung der Rampe am Dorfgemeinschaftshaus Brandholz
 - 3.2. Ausbau Schloßbruck OT Nemmersdorf
 - 3.3. Nachtrag Küche - Einbauschränk - Alexander-von-Humboldt-Grundschule
 - 3.3.1. Nachtragsvereinbarung Küche - Alexander-von-Humboldt-Grundschule
 - 3.4. Nachtrag Elektro - Änderung Beleuchtung - Alexander-von-Humboldt-Grundschule
 - 3.5. Lagerservice-Vereinbarung Auftausalz
 - 3.6. Soforthilfeprogramm "Heimatismuseen und landwirtschaftliche Museen 2021" - Ortseingangsschild OT Brandholz - Antrag OGV Brandholz
 - 3.7. Soforthilfeprogramm "Heimatismuseen und landwirtschaftliche Museen 2021" - Ertüchtigung Infohaus
 - 3.8. Soforthilfe Heimatmuseum - Neustart Kultur - Unbekanntes Bergwerk
 - 3.9. Leasing VW-Pritsche für den Bauhof
 - 3.10. Reparatur der Räumschilder im Belebungs- und Nachklärbecken der Kläranlage
 - 3.11. Vergabe Inneneinrichtung Kinderkrippe Goldkronach
 - 3.12. Vorgehensweise Vergabe Kneippanlage
4. Informationen
 - 4.1. Neue Beschilderung BT12
 - 4.2. Bodengutachten GVS Dressendorf-Pöllersdorf
 - 4.3. Anfrage Standorte Altglascontainer
5. Anfragen der Stadträte
 - 5.1. Fußweg am Sportplatz
 - 5.2. Fußweg an der BT12
 - 5.3. Schäden an Flurwegen
 - 5.4. Infopavillon Dressendorf
 - 5.5. Depser Straße - Sachstand
 - 5.6. Heizung FF-Haus Dressendorf
 - 5.7. Unweterschaden am FF-Haus Dressendorf
 - 5.8. Straßensanierungen 2021
 - 5.9. Sandsäcke im OT Dressendorf

Top 1	Genehmigung der Niederschrift zur BUA-Sitzung vom 11.06.2021
--------------	---

Sach- und Rechtslage:

Die Niederschrift der BUA-Sitzung vom 11.06.2021 wurde den Stadtratsmitgliedern über das RIS zugeleitet.

Beschluss:

Auf Anmerkung von SR Klaus-Dieter Löwel wird das Abstimmungsergebnis bei TOP 3.4 aus der Sitzung vom 14.05.2021 herausgenommen, da hier keine Abstimmung stattfand.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Top 2 Bauanträge - entfällt**Top 3 Anträge:****Top 3.1 Änderung der Rampe am Dorfgemeinschaftshaus Brandholz****Sach- und Rechtslage:**

Vom Architekturbüro RSP wurde im Nachgang zur Sitzung vom 14.05.2021 die Thematik überarbeitet.

Eingebunden in die angedachte Lösung wurde der Behindertenbeauftragte des Landkreises, Herr Henche.

Nachfolgende Ausführungen wurden zur Diskussion gestellt:

1) Rampenausführung

Anlass des Termins war die Detailabstimmung der Rampenausbildung in Bezug auf die Barrierefreiheit nach DIN 18040. In diesem Zusammenhang wurde insbesondere die Ausführung der Rampenneigungen, der Handläufe sowie die Randleistenführung besprochen. Im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten (Bestandszufahrt und Andienungsverkehr sowie Winterdienstbetrieb mit Schneepflug etc.) wurden weiterhin Möglichkeiten von zulässigen Abweichungen innerhalb der DIN 18040 besprochen

Grundlage der Besprechung waren die Planungsvarianten 3 und 4 vom 06.07.2021. Im Ergebnis der Besprechung wird die Variante 3 favorisiert.

2) Festlegungen

In Abstimmung mit Herrn Henche ist folgende Ausführung, wie in Variante 3 dargestellt, möglich:

- Zur Ausführung kommt die Rampe Variante 3 mit einseitigem Handlauf und Radabweiser
- Die Breite der beiden Rampenläufe kann 1,20 m betragen. Nur das Zwischenpodest ist wegen der 90 Grad Richtungsänderung mit den Abmessungen 1,50 x 1,50 m auszuführen.
- Die Neigung der Rampe vom Antritt zum Zwischenpodest ist mit 6 % Längsneigung auszuführen.
- Die Neigung der Rampe kann vom Zwischenpodest zum Eingangsniveau 0,000 auf 1 m Länge mit 12 % Längsneigung ausgeführt werden.
- Die Rampe kann wegen der geringen Höhendifferenz von 2 Treppensteigungen /-stufen ohne einen inneren Handlauf ausgeführt werden.
- Der äußere Handlauf kann im Bereich des Zwischenpodestes zur besseren Begehbarkeit und Nutzbarkeit abgeschrägt werden.
- Abschließend soll nochmals die Möglichkeit geprüft werden, ob die in Punkt 1 der Aktennotiz angesprochenen örtlichen Gegebenheiten, wie Bestandszufahrt, der Andienungsverkehr sowie der Winterdienst nicht beeinträchtigt werden, wenn eine Ausführung der oberen Rampe vom Zwischenpodest zum Eingangsniveau mit 6 % Längsneigung ausgeführt wird.

Die Kosten dieser Ausführung würden 12.911,50 € incl. MwSt. betragen.

Beschluss:

Nach eingehenden Erläuterungen und Diskussionsbeiträgen wurde die vorgeschriebene Lösung verworfen!

Anstatt des Umbaus wurde auf Vorschlag des BUA beschlossen:

- Die vorhandene, funktionierende Rampe bleibt unverändert (entspricht nicht genau der DIN 18040).
- Am Beginn der Rampe wird eine Funkklingelanlage analog der am Rathaus angebracht.
- Weiterhin wird darüber das bekannte blaue Hinweisschild als Kennzeichnung darüber gesetzt.
Am Beginn und am Kopfende der Rampe wird der Hinweis „Benutzung auf eigene Gefahr“ angebracht.
- Als Schutz wird zusätzlich ein Edelstahlhandlauf an der oberen Schräge montiert.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.2 Ausbau Schloßbruck OT Nemmersdorf

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund der kürzlichen Starkregenereignisse in Nemmersdorf und Dressendorf wurde auch der Bereich „Schloßbruck/Nemmersdorf“ sehr in Mitleidenschaft gezogen.

Insbesondere das unkontrollierte Abfließen des Oberflächenwassers, verbunden mit Schottermaterial, ist hier zu beanstanden.

Bereits vor einigen Jahren wurde die Oberfläche hin zu einem befestigten Schotterweg saniert. Dies ist aber langfristig noch kein Idealzustand. Damals hatte eine mögliche Bebauung des Bereiches „Konradswiese“ gegen eine Asphaltierung gesprochen.

In der Diskussion wurde aufgeworfen, die Zugangsmöglichkeit zum Seelohbach zu prüfen, um dort ggf. bei Starkregen eingreifen zu können und um eine weitere Schlammschwelle einzubauen.

Die Beleuchtung ist in diesem Bereich zu prüfen.

Beschluss:

Im Rahmen der nächsten Ausschreibung (voraussichtlich Frühling 2022) wird der Bereich Schloßbruck mit aufgenommen.

Die Beurteilung, ob ein Asphaltoberbau oder ein professioneller Schotterweg (vgl. Forst) machbar ist, wird noch geprüft.

Das IB Träger wird einen Lösungsvorschlag ausarbeiten. Ein Termin mit den Anliegern wird im Vorfeld hierzu geplant.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2022 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.3 Nachtrag Küche - Einbauschränk - Alexander-von-Humboldt-Grundschule

Sach- und Rechtslage:

Energetische Sanierung, Umbau und barrierefreie Gestaltung der Alexander-von-Humboldt-Grundschule (Grundschule mit Ganztagsbetreuung)

- Nachtrag NA01 Küche – Einbauschränk im Bereich des E-Schaltsschranks

Der geprüfte Nachtrag NA01 für einen Einbauschränk im Bereich des E-Schaltsschranks in der Lehrküche von der Firma BSK büro + designhaus GmbH liegt nun vor.

Hinsichtlich der ursprünglichen Planung der Einrichtung ist die Lage der Schränke an der Wand zum Hausmeisterbüro zu überprüfen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Nachtrag der Firma BSK büro + designhaus GmbH in Höhe von 3.405,69 € incl. MwSt zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.3.1 Nachtragsvereinbarung Küche - Alexander-von-Humboldt-Grundschule

Sach- und Rechtslage:

Energetische Sanierung, Umbau und barrierefreie Gestaltung der Alexander-von-Humboldt-Grundschule (Grundschule mit Ganztagsbetreuung)

Nachtragsvereinbarung:

Die Summe der bisherigen Änderungen von 8.549,22 € begründet sich vor allem durch die Festlegung, dass die Arbeitsplatten im Bereich der Kochinsel sinnvollerweise in Naturstein (Granit) ausgeführt werden und somit die ausgeschriebenen Alternativpositionen des Bauvertrages zum Tragen kommen.

Weitere Mehraufwendungen waren durch die notwendigen Aufputz-Installationen der Küchenzeile geschuldet. Hierbei verringert sich jedoch der Installationsaufwand der anderen Gewerke (HLS, Innenputz, etc.)

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, die bisherigen Änderungen in Höhe von 8.549,22 € incl. MwSt nachträglich zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 6 Persönlich beteiligt: 0

Der Beschluss ist somit abgelehnt!

Top 3.4 Nachtrag Elektro - Änderung Beleuchtung - Alexander-von-Humboldt-Grundschule

Sach- und Rechtslage:

5. Nachtrag Firma Bechert – Änderung Beleuchtung

Gemäß Stellungnahme der Bauleitung des Büros IBIG wurde der Nachtrag für die Beleuchtung erforderlich, da die Leuchten von rechteckig auf quadratisch umgestellt wurden.

Diese passen besser in das Gesamtbild der einzelnen Räume, da auch die Schallschutzdecke eine quadratische Lochung hat.

Außerdem stellt sich nach der Demontage der bestehenden Decke heraus, dass die Leuchten als Einlegeleuchten genommen werden können.

Die Auftragssumme wird aus jetziger Sicht nicht verändert.
Eine Gesamtkostenmehrung ergibt sich derzeit daraus nicht.

Summe Nachtrag (netto):	21.417,00 €
<u>./. Einsparungen durch Entfall von LV-Pos. (netto):</u>	<u>9.380,15 €</u>
= Gesamtsumme Nachtrag (netto):	12.036,85 €

Beschluss:

Der 5. Nachtrag der Fa. Bechert in Höhe von 12.036,85 € zuzüglich MwSt wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.5 Lagerservice-Vereinbarung Auftausalz

Sach- und Rechtslage:

Wie in den vergangenen Jahren ist beabsichtigt, wieder eine Lagerservice-Vereinbarung zu den vorjährigen Konditionen abzuschließen, d.h. die Salzeinlagerung kostet im Zeitraum April bis Oktober pro Monat 1,50 € pro Salztonne.

Aus dem Winter 2020/2021 sind keine Bestände mehr vorhanden.

Es sollten, um einerseits einen gewissen Salzvorrat im Salzlager Kulmbach vorzuhalten und andererseits die Liefergarantie für zwei bis drei Tage in Anspruch nehmen zu können, ca. 250 t eingelagert werden (ca. Verbrauch wie Vorjahr).

Zur Preisermittlung wurden sechs Salzanbieter abgefragt:

1. SLG-Handelsgesellschaft mbH, Rennsteigstr. 2 – 6, 98544 Zella-Mehlis
2. SWS-Südwestdeutsche Salzwerke AG, Salzgrund 67, 74076 Heilbronn
3. KTU-Handelsgesellschaft-mbH, Schörnbornstr. 7, 95362 Kupferberg
4. B-Chemie, Heinrich-Heine-Str. 14, 36448 Bad Liebenstein
5. List Salzhandel GmbH, An der Sandriese 2, A-5400 Hallein
6. Global Salz GmbH – keine Angebotsabgabe

Der Preis pro Tonne Silo-LKW (jeweils zzgl. MwSt.) beträgt:

- | | |
|----------------------------|---------|
| - SLG-Handelsgesellschaft | 74,00 € |
| - SWS Südwestdt. Salzwerke | 85,00 € |
| - KTU-Handelsgesellschaft | 81,50 € |
| - B-Chemie | 88,70 € |
| - List Salzhandel GmbH | 75,00 € |

Die Abfrage weiterer Anbieter erbrachte unter Zugrundelegung der Salzqualität, der Einlagerung sowie der Liefergarantie keine besseren Konditionen.

Beschluss:

Die Lagerservice-Vereinbarung mit dem günstigsten Anbieter, der Firma SLG-Handelsgesellschaft mbH, Rennsteigstr. 2 – 6, 98544 Zella-Mehlis, wird abgeschlossen. Die Kosten der Salzbestellung (250 t) belaufen sich auf ca. 18.500,00 € zzgl. MwSt. und zuzüglich der Lagergebühren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.6 Soforthilfeprogramm "Heimatismuseen und landwirtschaftliche Museen 2021" - Ortseingangsschild OT Brandholz - Antrag OGV Brandholz**Sach- und Rechtslage:**

Im Rahmen des Soforthilfeprogramms Heimatmuseum wird federführend durch den Obst- und Gartenbauverein Brandholz die Maßnahme „Erneuerung des Ortseingangsschildes mit Hinweis auf den historischen Goldbergbau“ durchgeführt.

Die Kosten für diese Maßnahme betragen laut Antrag bei der DVA ca. 6.000 € incl. MwSt. Die Förderung beträgt 75 %. Durch den OGV Brandholz ist eine Eigenfinanzierung in Höhe von 25 % zu erbringen.

Beschluss:

Die Stadt Goldkronach gewährt dem Obst- und Gartenbauverein Brandholz als Antragsteller (im Erfolgsfall) einen Zuschuss in Höhe von 25 % (1.500 €) für die Durchführung der Maßnahme „Erneuerung des Ortseingangsschildes mit Hinweis auf den historischen Goldbergbau“ mit der Maßgabe der Ergänzung der Überschrift in „Stadt Goldkronach“ und „Obst- und Gartenbauverein“.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.7 Soforthilfeprogramm "Heimatismuseen und landwirtschaftliche Museen 2021" - Ertüchtigung Infohaus**Sach- und Rechtslage:**

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Infohaus am Goldberg (Zweckbindung 12 Jahre) wurde bereits im Stadtrat über die weitere gastronomische Nutzung des Gebäudes gesprochen. Aktuell wäre dort grundsätzlich kein gastronomischer Betrieb möglich.

Als wichtigste Voraussetzung für die Nutzung ist die „Ertüchtigung und Umbau der bestehenden Abwasseranlage“ zu sehen.

Außerdem sind eine Gewerbspülmaschine und der Einbau von Fliegengittern im Küchenbereich nötig.

Hierzu liegen folgende Angebote vor:

Firma utp (Abwasseranlage):	13.639,78 Euro
Elektro Lauterbach (Spülmaschine):	3.222,21 Euro

Für die Fliegengitter sind	<u>1.000,00 Euro</u> eingeplant.
Gesamtsumme:	17.861,99 Euro
Hierzu vorliegender Förderbescheid (Summe):	13.396,49 Euro
Eigenanteil: mindestens	4.465,50 Euro (25%)

Die Maßnahme wird befürwortet, jedoch ist es noch erforderlich, eine wasserrechtliche Erlaubnis für die Kleinkläranlage einzuholen.

Beschluss:

Unter den vorliegenden Fördervoraussetzungen wird die Ertüchtigung des Infohauses durchgeführt.

Eine gastronomische Nutzungsmöglichkeit ist anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.8 Soforthilfe Heimatmuseum - Neustart Kultur - Unbekanntes Bergwerk**Sach- und Rechtslage:**

Im Rahmen des Soforthilfeprogramms Heimatmuseum wird federführend durch den Museumsverein die Maßnahme „Unbekanntes Bergwerk im OT Brandholz (2. BA)“ durchgeführt.

Die Kosten für diese Maßnahme betragen laut Antrag bei der DVA 18.000,- € incl. MwSt. Die Förderung beträgt 75 %. Durch den Museumsverein ist eine Eigenfinanzierung in Höhe von 25 % zu erbringen.

Die Schätzkosten für den 2. BA betragen ca. 25.000 € incl. MwSt.

Beschluss:

Die Stadt Goldkronach gewährt dem Museumsverein als Antragsteller einen Zuschuss in Höhe von 25 % (4.500 €) für die Durchführung der Maßnahme „Unbekanntes Bergwerk im OT Brandholz“ und trägt die Mehrkosten über den Förderbetrag hinaus.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.9 Leasing VW-Pritsche für den Bauhof**Sach- und Rechtslage:**

Durch die erweiterte Mitarbeiterzahl und um den Bauhof effektiver arbeiten zu lassen, ist es erforderlich, ein weiteres Bauhoffahrzeug anzuschaffen.

Es wird vorgeschlagen, eine VW-Pritsche mit Einfachkabine, offener Ladefläche und Kippvorrichtung zu wählen.

Das Fahrzeug wäre analog der vorhandenen im Rahmen von Leasingverträgen auszuwählen.

Es wurden zwei Anbieter angefragt:

BaderMainzl GmbH & Co. KG, Münchener Str. 2, 83052 Bruckmühl
Motor-Nützel Vertriebs-GmbH, Theodor-Schmidt-Str. 6, 95448 Bayreuth

Die monatlichen Leasingraten bei einer Leasingdauer von 5 Jahren betragen:

BaderMainzl GmbH & Co. KG, 83052 Bruckmühl	342,92 € zzgl. MwSt
Motor-Nützel Vertriebs-GmbH, 95448 Bayreuth	304,93 € zzgl. MwSt

Nach einer kurzen Diskussion über die Ausstattung des Bauhofs wurde die Gründung einer Kommission ins Gespräch gebracht, die ein Zukunftsmodell für den Bauhof erarbeitet.

Als Mitglieder wurden hier SR Löwel, SR Rieß, SR Hautsch sowie der Vorsitzende festgelegt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, vom Leasingangebot der Firma Motor-Nützel Vertriebs-GmbH, Theodor-Schmidt-Str. 6, 95448 Bayreuth, in Höhe von 304,93 € zzgl. MwSt Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.10 Reparatur der Räumschilder im Belebungs- und Nachklärbecken der Kläranlage
--

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen von Reparaturarbeiten an der Kläranlage sind die Räumschilder im Belebungs- und Nachklärbecken zu erneuern.

Es wurden von zwei Spezialfirmen, die bereits vor Ort tätig waren, Angebote eingeholt.

Fa. Rehart GmbH, Industriestr. 1, 91725 Ehingen
Fa. KS-Rennemann GmbH, Nordstr. 24, 30926 Seelze

Diese sind vergleichbar und wurden sachlich geprüft.

Die Angebotssummen betragen:

Fa. Rehart GmbH, Industriestr. 1, 91725 Ehingen,	22.899,74 € incl. MwSt
Fa. KS-Rennemann GmbH, Nordstr. 24, 30926 Seelze,	22.928,44 € incl. MwSt

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Rehart GmbH, Industriestr. 1, 91725 Ehingen, zum Angebotspreis von 22.899,74 € incl. MwSt zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.11 Vergabe Inneneinrichtung Kinderkrippe Goldkronach**Sach- und Rechtslage:**

Für die Ausstattung der Kinderkrippe analog der Ausstattung in Gefrees wurden vom Kindergarten zwei vergleichbare Angebote eingeholt:

Fa. Hannelore Schneider, Spiel- und Lernmaterial, Pfälzer Str. 23, 06108 Halle/Saale
Fa. Aurednik GmbH, Am Kirchbaum 5, 63856 Bessenbach

Die Angebote sind laut der Kindergartenleitung vergleichbar.

Die Angebotsendsummen betragen:

Fa. Hannelore Schneider, 06108 Halle/Saale	30.759,80 € incl. MwSt
Fa. Aurednik GmbH, 63856 Bessenbach	27.098,71 € incl. MwSt

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Auftrag für die Lieferung und Montage der Kinderkrippeneinrichtung an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Fa. Aurednik GmbH, Am Kirchbaum 5, 63856 Bessenbach, zum Angebotspreis von 27.098,71 € incl. MwSt zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.12 Vorgehensweise Vergabe Kneippanlage**Beschluss:**

Aufgrund der noch laufenden Zuschussvergabeverfahren und nachdem im August keine BUA-Sitzung stattfindet, wird vorgeschlagen, den 1. Bürgermeister zu ermächtigen, nach Zuschussbewilligung die Arbeiten nach Angebotseinholung – wie bereits im Stadtrat beschlossen - zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 4 Informationen**Top 4.1 Neue Beschilderung BT12****Sach- und Rechtslage:**

Nach der durchgehenden Fertigstellung der Sanierung der BT12 von Nemmersdorf bis Untersteinach hat das Landratsamt in Zusammenarbeit mit der Stadt die neue Wegweisungsausschilderung vorgelegt.

Ergänzt wird diese durch zwei Hausnummernschilder: Pfarrloh 1 und Saas, Hs.Nr. 1.

Top 4.2 Bodengutachten GVS Dressendorf-Pöllersdorf**Sach- und Rechtslage:**

Für den Sanierungsabschnitt der GV-Straße von Dressendorf nach Pöllersdorf wurden Bau- und Grunduntersuchungen durchgeführt.

Danach sind die starken Verdrückungen auf den nichttragfähigen Untergrund aus Ton zurückzuführen. Vom IB Pedall wird ein Vollausbau mit Bodenaustausch empfohlen.

Dies entspricht den bisherigen vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen. Eine reine Oberflächenanierung ist nicht sinnvoll.

Die vorhandenen Frostschutzschichten sollen getrennt ausgebaut und wieder verwendet werden.

Top 4.3 Anfrage Standorte Altglascontainer**Sach- und Rechtslage:**

Im Zuge einer Neuausschreibung der Dualen Systeme im Bereich der Altglaserfassung ab dem Jahr 2023 hat das Abfallwirtschaftsunternehmen Bayreuth-Land die Möglichkeit, neue Standorte für Altglascontainer vorzuschlagen bzw. weitere Container für bestehende Standorte anzufordern. Es soll hier bis zum 21.07.2021 mitgeteilt werden, ob im Stadtgebiet weitere Glascontainerstandorte benötigt werden bzw. an bestehenden Standorten weitere Container gebraucht werden.

Sollten neue Standplätze gebraucht werden, sollen die konkreten Ortsangaben hierzu an das Abfallwirtschaftsunternehmen Bayreuth-Land übersendet werden.

Für den Standort Brandholz wurde angemerkt, dass der Glascontainer für Weißglas nicht ausreicht.

SR Roß schlägt hier vor, die Größe zu überprüfen oder einen weiteren Container aufzustellen.

Diese Anfrage wird dem Abfallwirtschaftsunternehmen Bayreuth-Land mitgeteilt.

Top 5 Anfragen der Stadträte**Top 5.1 Fußweg am Sportplatz****Sach- und Rechtslage:**

SR Rieß regt an, entlang der BT12 am Fuße des Straßenrandes eine Fußwegverbindung von der Straße nach Birkig bis zur Dorfstraße im Zuge der derzeit laufenden Kanalbauarbeiten für die Dorfstraßensanierung anzulegen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dies auf dem vorangegangenen Jour fix bereits beschlossen wurde.

Top 5.2 Fußweg an der BT12**Sach- und Rechtslage:**

SR Retsch bittet um Nachbesserung des Belages am Fußweg an der BT12 zur Ziegelhütte, da die Oberfläche zu grobkörnig sei.

Top 5.3 Schäden an Flurwegen

Sach- und Rechtslage:

SR Retsch verweist auf die Schäden und deren massive Vergrößerung nach den Starkregenereignissen an den Flurwegen. Aus seiner Sicht ist hier nachhaltig eine Lösung auszuarbeiten und Haushaltsmittel dafür vorzusehen.

Der 1. Bürgermeister informiert kurz über die Sitzung des Wegepflegeverbandes mit derselben Problematik. Es wird versucht, machbare Lösungen zu erbringen.

Top 5.4 Infopavillon Dressendorf

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund der großen Besucherfrequenz am Infopavillon Dressendorf beantragt SR Sahrman, hier einen Mülleimer aufzustellen.

Top 5.5 Depser Straße - Sachstand

Sach- und Rechtslage:

SR Sahrman erkundigt sich nach dem Sachstand zur Depser Straße vom Ortsschild Dressendorf bis zur Gemarkungsgrenze. Hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dieser Straßenzug aus dem Kernwegenetz herausgefallen ist und somit von der Stadt saniert werden muss. Es wird versucht, mit Mitteln zur Sanierung von Gemeindeverbindungsstraßen die Sache anzugehen.

Top 5.6 Heizung FF-Haus Dressendorf

Sach- und Rechtslage:

SR Sahrman teilt mit, dass die Heizung in der Fahrzeughalle des FF-Hauses defekt sei und repariert oder erneuert werden muss.

Der 1. Bürgermeister bittet ihn, sich der Sache anzunehmen.

Top 5.7 Unwetterschaden am FF-Haus Dressendorf

Sach- und Rechtslage:

SR Sahrman bittet, die Unwetterschäden am FF-Haus Dressendorf und den Umgriff im OT Dressendorf zu beseitigen.

Top 5.8 Straßensanierungen 2021

Sach- und Rechtslage:

SR Retsch erkundigt sich über den Fortgang der Straßensanierungen 2021.

Das Bauamt teilt mit, dass mit den Arbeiten in der Lindenbergstraße im OT Dressendorf im August begonnen wird.

Für die weiteren Sanierungen sind noch keine festen Termine bekannt.

Top 5.9 Sandsäcke im OT Dressendorf
--

Sach- und Rechtslage:

SR Löwel fragt nach, was mit den zwischengelagerten Sandsäcken im OT Dressendorf geschieht. Die Ablagerung am Ortseingang wirkt nicht einladend.

Das Bauamt wartet auf eine Information seitens der Landkreisfeuerwehrführung, weiterhin ist es möglich, bei Bedarf Sandsäcke privat davon zu erhalten. Der Rest werde wahrscheinlich entsorgt.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführung

Die Niederschrift wurde in der BUA-Sitzung vom 17.09.2021 genehmigt.